

Montag, 13.10.

09.30 Uhr

Tiergestützte Therapie im psycho-sozialen Kontext / NEU

Seminar

Sie oder ihre Kolleg*innen möchten mit ihrem Hund im sozialen Bereich tiergestützt tätig werden oder haben ein generelles Interesse am Thema hundegestützter Arbeit? Ich berichte von unseren Erfahrungen und der Arbeit mit dem Therapiebegleithund im Rahmen sozialer Teilhabe (Unionhilfswerk), in der Parkinsonklinik (Beelitz-Heilstätten) und in der Arbeit im psychiatrischen Kontext (Psychiatrie Hedwigshöhe, Alexianer).

Im Rahmen der aktivierenden und stabilisierenden Therapie fördern und unterstützen tiergestützte Einsätze soziale Teilhabe, Offenheit, Selbstwirksamkeit, persönliches Wohlbefinden und wirken sich motivierend auf Denk- und Empfindungsmuster sowie die allgemeine Stabilisierung der Betroffenen aus.

Ich gebe einen Überblick, über die Geschichte und Entwicklung der tiergestützten Therapie, benenne wichtige Aspekte der hündischen Gesundheit bei der Arbeit, gebe Beispiele für den Einsatz von TGI (tiergestützte Intervention), streife u.a. Hygienevorschriften und - Pläne.

Vor allem sollen jedoch Fallbeispiele und Berichte aus unserer eigenen Arbeit sowie eine erlebte, simulierte Therapieeinheit mit meinem ausgebildeten Therapiebegleithund, den Teilnehmenden die Inhalte und Techniken näher bringen. Dabei wird die Methode des therapeutischen Dreiecks (Betroffene*r - Hund - Therapeut*in) verdeutlicht und verständlich dargestellt.

Seminarleitung

Ellen Brüggemann

Ergotherapeutin und Fachkraft für tiergestützte Intervention mit Therapiebegleithund Ole, Golden Doodle, 7 Jahre alt

Alle Termine zu diesem Thema

13.10.2025 09:30 Uhr - 13.10.2025 12:45 Uhr

Dauer

4 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 123,- Euro, Mitglieder 99,- Euro

Ort

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.